

HIMBEEREN

PFLANZZEIT: Beste Pflanzzeit ist von April bis September in einen warmen Boden, so hat die gefürchtete Wurzelfäule weniger Chancen.

STANDORT: Sonnig.

BODENVORBEREITUNG: Himbeeren bevorzugen einen humusreichen, tiefgründigen und gut durchlässigen Boden. Bei verdichtetem Boden unbedingt Untergrundlockerung durchführen und bis 0,50 m tief mit gut verrottetem Kompost anreichern. Auf dem vorgesehenen Pflanzland sollten seit mindestens 5 Jahren keine Himbeeren gestanden haben.

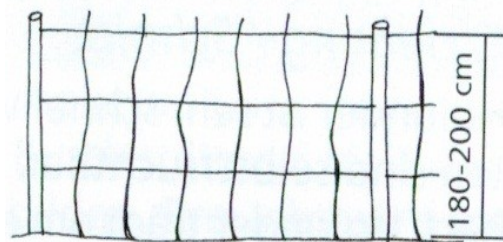
PFLANZABSTAND: In der Reihe 0,4 m bis 0,5 m, Reihenabstand 1,8 m bis 2 m. Wenn möglich Einzelreihen pflanzen.

PFLANZUNG: Pflanzen vor dem Setzen 30 Minuten ins Wasser stellen. Topf entfernen. Wurzelballen etwas auflockern. Nicht zu tief pflanzen. Oberste Wurzeln max. 2 cm mit Erde zudecken. Nach dem Setzen gut angießen und mit groben Kompost mulchen.

ERZIEHUNGSSYSTEME:

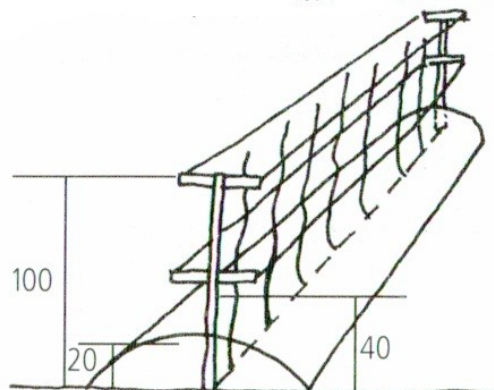
1. Sommerhimbeeren

(z.B. Malling Promise, Meeker, Pokusa, Rubaca, Talamen, Tulamagic, Schönemann)



2. Herbsthimbeeren

(z.B. Autum Bliss/Blissy, Aroma Queen, Himbo-Top, Golden Evereste, Korbfüller)



KULTURMASSNAHMEN:	Regelmässiges Giessen bei Trockenheit. Besonders vor und während der Ernte dürfen Himbeeren nicht unter Wassermangel leiden, sonst bleiben die Früchte klein. Zur Erhaltung des Gesundheitszustandes jedes Jahr im Sommer Kompost aufbringen, 30-40Liter pro Laufmeter.
SCHNITT:	
1.Sommerhimbeeren	Wenn die jungen Triebe im Frühjahr 20-40 cm hoch sind, werden sie auf 10 bis 12 gesunde, unverletzte, mittelstarke Rute pro Laufmeter reduziert. Die überzähligen Triebe bodeneben abschneiden. Zu dichter Stand fördert Krankheiten! Nach der Ernte die abgetragenen Ruten bodeneben abschneiden und aus dem Bestand entfernen. Die jungen Triebe ordnen und anbinden. Ruten die über 2 m lang sind können im November auf 20 cm über dem obersten Draht zurück geschnitten werden. Im Frühjahr auf 10 bis 12 gesunde und unverletzte Ruten pro Laufmeter reduzieren.
2Herbsthimbeeren:	Anfang bis Mitte Mai auf etwa 25-30 Triebe pro Laufmeter auslichten. Im Laufe des Winters (Dezember-Februar) alle Ruten bodeneben abschneiden.
PFLANZENSCHUTZ:	Anbau wenig krankheitsanfälliger Sorten. Rechtzeitiges Auslichten dichter Bestände; gute Durchlüftung schaffen. Verletzungen an der Rute vermeiden. Himbeerruten unkrautfrei halten. Mässige Stickstoffgaben. Kein Anbau auf verdichteten Böden. Austrocknen vermeiden. Standortwechsel bei Neupflanzung wegen bodenbürtigen Krankheiten.
RUTENKRANKHEIT:	Befallene, abgetragenen, abgestorbene Rute sehr tief ausschneiden. Reduzieren der Ruten nur gesunde unverletzte Ruten stehenlassen. Unkrautbekämpfung! Herbsthimbeeren pflanzen. Dauerabdeckung des Bodens mit Stroh Torf Sägemehl
GRAUSCHIMMEL: Boytritis cinerea	In einem gut durchlüfteten, lockeren Bestand gibt es wenig Grauschimmel Chemische Bekämpfung zur Zeit kein Mittel zugelassen
HIMBEERKÄFER/WURM:	Bei Befall Käfer frühmorgens ablesen. Chemische Bekämpfung zur Zeit kein Mittel zugelassen
SPINNMILBE:	In gut durchlüfteten Bestand gib es wenige Spinnmilben Rubmilben aussetzen Bei Befall mit Celaflo Naturen Schädlingsfrei.